

Prävention bei Extremwetter: Debeka führt Unwetterwarnung für Versicherte ein



Debeka Hauptverwaltung Koblenz

© Debeka-Gruppe

Nach der Diskussion um die Warnung vor Unwetterereignissen führt die Debeka Allgemeine Versicherung zum 1. Oktober 2021 ein neues Warnsystem für Versicherte in der Wohngebäudeversicherung ein. Wird in einem bestimmten Gebiet ein Unwetter vorhergesagt, bekommen die betroffenen Versicherten gezielt eine SMS mit einer entsprechenden Information auf ihr Handy. Das könnte beispielsweise eine Warnung vor einem Sturm mit Spitzen ab 100 km/h, Gewitter mit Starkregen, Hagel und Sturmböen, intensivem Starkregen oder starkem Schneefall sein.

Die Debeka, eine der größten Versicherungsgruppen in Deutschland, will mit dem zusätzlichen und kostenlosen Service einen Mehrwert in Sachen Schaden-Prävention leisten. Das Besondere an diesem Angebot: Ist nach der Unwetterwarnung ein Schaden eingetreten, können die Versicherten anschließend über einen Link, der in einer zweiten SMS an Betroffene mitgeschickt wird, den Schaden umgehend an die Debeka melden.

"In Deutschland kommt es immer häufiger zu extremen Wetterereignissen. Das hat uns nicht zuletzt die Hochwasserkatastrophe im Juli deutlich gemacht. Daher wollen wir unseren Versicherten einen echten Mehrwert bieten und das Thema proaktiv angehen", sagt Dr. Normann Pankratz, zuständiges Vorstandsmitglied der Debeka für die Schaden- und Unfallversicherung. "Wir werden unseren Mitgliedern beim Schutz ihres Hab und Guts helfen – und zwar im besten Fall präventiv, also noch bevor tatsächlich ein Schaden entstehen konnte. Aber auch, wenn der Fall der Fälle eingetreten ist, leisten wir schnell und unkompliziert Hilfe."

Um den Service nutzen zu können, müssen Kunden aktiv ihre Zustimmung erteilen. Datengrundlage ist neben der Postleitzahl auch die Geokoordinate des Nutzers. Dadurch ist ein genauer Ortsbezug gegeben. Nach den jeweiligen Wetterereignissen werden Analysen



durchgeführt. Diese stellen fest, ob der Wohnort eines Kunden tatsächlich von dem vorhergesagten Unwetter getroffen wurde. Wenn sich dies bestätigt und die Intensität des Unwetters auf einen Schaden schließen lässt, wendet sich die Debeka noch einmal aktiv an ihre Kunden und erkundigt sich nach deren Status. Kunden, die einen Schaden erlitten haben, können dann unkompliziert das Online-Schadensformular des Koblenzer Versicherers nutzen.